Großer Dank: Reinhard Franke vom Blasorchster Langwedel und Lars Böker vom Feuerwehrmusikzug freuten sich über die Eintrittskarten, die sie von den Vorstandsmitgliedern der Stiftung Klaus Pommrehn, Anja Spliessgardt und Dieter Staschewski (von rechts), erhalten haben. ECKHARDT

Nortorfer Bürgerstiftung schüttete 4500 Euro aus – und macht weiter

NORTORF Seit einigen Jahren unterstützt die im Dezember 2011 gegründete „Bürgerstiftung Nortorfer Land" Bürger, Unternehmen, Institutionen und Körperschaften, die sich der Region verbunden fühlen. Nun legte der Vorstand den Tätigkeitsbericht 2015 vor und gab einen Einblick in die Planung für das laufende Jahr.

Auch im Jahr 2015 hat die Stiftung erneut zahlreiche Projekte gefördert (wir berichteten). Dabei ging ein Teil der ausgeschütteten rund 4500 Euro auch in eigene Projekte, wie zum Beispiel „Sing ein Lied", bei dem die Schüler der vierten Klassen für ihren Auftritt in der Nortorfer St.-Martin-Kirche einen Zuschuss für ihre bevorstehenden Klassenfahrten bekamen. „Diese Aktion werden wir natürlich auch in diesem Jahr fortsetzen", verriet die Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Anja Spliessgardt, bereits jetzt schon. „Und wenn die Bargstedter Grundschule dieses Jahr auch mitmacht, treten insgesamt sogar sieben Klassen aus den Schulen des Amtsbereichs auf." Keinen Zuschuss gibt es dagegen für den „Ferien-Lese-Club". „Nachdem wir die Aktion bereits dreimal in Folge unterstützt haben, haben wir uns dagegen entschieden, da Projekte nach einer gewissen Zeit auch von alleine laufen müssen", merkte die Vorsitzende an. Einen Dank in Form von Eintrittskarten für die Veranstaltung des Schleswig-Holstein Musikfestivals „Grubinger und die wilden 80" erhielten aber der Feuerwehrmusikzug vom Amt Nortorfer Land und das Blasorchester Langwedel. „Eigentlich wollten wir die Nortorfer Spielergarde auch einladen, die kann den Termin aber nicht wahrnehmen", ergänzte Spliessgardt. *ke*

> *„Projekte müssen nach einer gewissen Zeit auch von alleine laufen."*
>
> **Anja Spliessgardt**
> Vorsitzende der Bürgerstiftung Nortorfer Land